

I

Augustins philosophiegeschichtliche Stellung als Wanderer zwischen Zeit und Ewigkeit

(Seite 1 - 4)

II

Vom Rätsel und Wesen der Zeit mit ihren drei Modi und den ihnen entsprechenden seelischen Funktionen

(Seite 4 - 14)

III

Vom Gedächtnis als der eigentlichen Schatzkammer der Seele

Vom Vergessenhaben und Sichwiedererinnern

(Seite 14 - 25)

IV

Augustins Leben zwischen Geburt und Tod, Anfang und Ende, Ursprung und Ziel

(Seite 25 - 87)

V

Zusammenfassende transzendental-kritische Würdigung Augustins, verbunden mit einer Herausforderung der Idealitätsphilosophie an die dogmatische Theologie und Aussöhnung mit ihr zugunsten einer neuzubegründenden philosophischen Weltreligion

(Seite 88 - 138)